

Aufgabe 2

2.1	Investitionsbedarf	34.730,00 €	
	- Finanzierung aus Bankguthaben	17.000,00 €	
	<u>Restfinanzierung durch Kreditaufnahme</u>	<u>17.730,00 €</u>	
	 Kreditsumme	 18.000,00 €	 ↑ 100,00%
	- Bearbeitungsgebühr	270,00 €	1,50%
	<u>ausbezahlter Kredit</u>	<u>17.730,00 €</u>	<u>98,50%</u>

(Anmerkung zum oben angegebenen Investitionsbedarf: Aufgrund der Abzugsfähigkeit der Vorsteuer wird für die Berechnung einer benötigten Kreditsumme zur Finanzierung eines Anlagegutes in der Praxis vom Nettowert ausgegangen. Dies ist auch im oben stehenden Lösungsvorschlag berücksichtigt.

Da aus Gründen der didaktischen Reduktion im Unterricht üblicherweise bislang der Bruttopreis eines Anlagegutes zugrunde gelegt wurde, wird empfohlen, entsprechende Schülerlösungen ebenfalls als richtig anzuerkennen.

2.2	2800 BK	17.730,00 €		
	6750 KGV	270,00 €	an 4200 KBKV	18.000,00 €
2.3.1	Anschaffungsnebenkosten: Installation und Einweisung			
2.3.2	0860 BM	28.750,00 €		
	0870 BA	5.980,00 €		
	2600 VORST	6.598,70 €	an 4400 VE	41.328,70 €

3
3
1
5

12

Aufgabe 3

3.1	Eigentumsvorbehalt	
3.2	Eintritt des Zahlungsverzugs: 1. Sept. 2002	
3.3	6000 AWR	4.960,00 €
	6020 AWH	240,00 €
	2600 VORST	988,00 €
	an 4400 VE	6.188,00 €
3.4.1	4400 VE	285,60 €
	an 6020 AWH	240,00 €
	2600 VORST	45,60 €
3.4.2	Z. B.: - Es wurde zu viel geliefert. - Die Ware hatte eine mindere Qualität.	
3.5	Ursprünglicher Rechnungsbetrag	6.188,00 €
	- Gutschrift für Rücksendung	285,60 €
	<u>Offener Rechnungsbetrag</u>	<u>5.902,40 €</u>
	Offener Rechnungsbetrag	5.902,40 €
	- Bruttoskonto (3%)	177,07 €
	<u>Überweisungsbetrag</u>	<u>5.725,33 €</u>
	Netto-Skonto: 177,07 € : 1,19 = 148,80 €	
	4400 VE	5.902,40 €
	an 2800 BK	5.725,33 €
	6002 NR	148,80 €
	2600 VORST	28,27 €

7

19

Aufgabe 4

4.1	Z. B.: Kalkulatorischer Unternehmerlohn									1
4.2.1	Z. B.: =Summe (B4:B9)									3
4.2.2	Z. B.: =C10*100/C12									3
	Anmerkung: Im vorliegenden Rechenblatt wurde die Zellformatierung nicht geändert, so dass in der geforderten Formel zu 4.2.2 die Multiplikation mit 100 notwendig ist.									
4.3.1	Vertriebsgemeinkosten									1
4.3.2	Fertigungslöhne									1
4.4	Materialkosten/Stück									
	+ Fertigungslöhne/Stück									
	+ Fertigungsgemeinkosten (160%)									
	+ Sondereinzelkosten/Stück									
	<u>Herstellkosten/Stück</u>									
	+ Verw.-/Vtr.-Gemeink. (15%)									
	<u>Selbstkosten/Stück</u>									
4.5	Selbstkosten/Stück	92,40 €	100%							
	+ Gewinn	4,62 €	5%							
	<u>Barverkaufspreis</u>	97,02 €	105%	98%						
	+ Kundenskonto	1,98 €		2%						
	<u>Zielverkaufspreis</u>	99,00 €								
	+ Kundenrabatt	11,00 €								
	<u>Listenverkaufspreis</u>	110,00 €								
	Rabatt:	$\frac{11,00 \text{ €} \cdot 100\%}{110,00 \text{ €}}$								
										5

18

Aufgabe 5

5.1	6540 ABGWG	an 0890 GWG	1.380,00 €							2
5.2	Schlussbestand FE	40.200,00 €								
	- Anfangsbestand FE	39.400,00 €								
	<u>Bestandsmehrung</u>	800,00 €								
	2200 FE	an 5200 BV	800,00 €							3
5.3	3000 EK	an 3001 P	66.000,00 €							3
5.4	1. November	31. Dez.	31. Januar							
	-----		-----							
		2 Monate		1 Monat						
	2900 ARA	an 6710 LS	60,00 €							3
5.5	6160 FRI	an 3900 SORST	695,00 €							2

13

Summe der anrechenbaren Fehler Teil A: 80

Abschlussprüfung 2003

Umgearbeitet
auf 19% USt!

an den Realschulen in Bayern

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE/RECHNUNGSWESEN

TEIL B

AUSWAHLAUFGABEN

Lösungsvorschlag

Maximal
anrechenbare
Fehler

Aufgabe 6

6.1	2880 KA	1.428,00 € an 5410 EAAV 4800 UST	1.200,00 € 228,00 €	
	5410 EAAV	1.200,00 € an 0860 BM 5460 EAVG	1,00 € 1.199,00 €	7
6.2	3001 P	an 2880 KA	500,00 €	2
6.3	2800 BK	3.302,25 € an 5495 EFO 4800 UST	2.775,00 € 527,25 €	4
6.4	4830 VFA	an 2800 BK	24.455,82 €	2
				15

Aufgabe 7

7.1	Z. B.: - die Tierseuchen BSE und MKS - Kapitalmangel - schärferer Wettbewerb			3
7.2	Nettopreis je m ² Oberleder:	$\frac{80,00 \text{ €} \cdot 100\%}{140 \text{ €}} = 57,14 \text{ €}$		2
7.3	Zutreffende Aussagen: B, D			2
7.4.1	Die Kennzahl der Einzugsliquidität gibt über die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens Auskunft.			1
7.4.2	Z. B.: Die Einzugsliquidität ist ungünstig, da diese mit 68% weit unter dem Branchendurchschnitt von 80% liegt (Idealwert 100%).			2
7.4.3	Z. B.: - kurz- in langfristiges Fremdkapital umschichten			1
7.5.1	Die Eigenkapitalrentabilität ist lediglich durchschnittlich, da sie nur geringfügig über der aktuellen Umlaufrendite (durchschnittlicher Marktzins) liegt.			2
7.5.2	Z. B.: - Abdeckung des unternehmerischen Risikos - Zahlung eines angemessenen Unternehmerlohns			2
				15

Aufgabe 8

8.1	Die Infografik gibt über die Höhe der Personalkosten in der Industrie Auskunft.			1
8.2	Z. B.: - Urlaubsgeld - Lohnfortzahlung im Krankheitsfall			2
8.3	Zusatzkosten 2001	21.940,00 €		
	- Zusatzkosten 1975	6.304,00 €		
	Anstieg	15.636,00 €		
	Anstieg der Zusatzkosten in Prozenten:	$\frac{15.636,00 \text{ €} \cdot 100\%}{6304,00 \text{ €}} = 248,03\%$		3
8.4	Direktentgelt	2.500,00 €	100,00%	
	+ Zusatzkosten	2.030,00 €	81,20%	
	Personalkosten	4.530,00 €		2
8.5	Banküberweisung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung mit 2.620,00 €.			2
8.6	Z. B.: Das Nettoeinkommen der Arbeitnehmer vermindert sich, wegen der Lohnzusatzkosten ansteigen.			2
8.7	- Krankenversicherung - Arbeitslosenversicherung - Pflegeversicherung			3
				15

Aufgabe 9

9.1	Listeneinkaufspreis (22,40 • 1 200)	26.880,00 €		
	- Liefererrabatt (12,50%)	3.360,00 €		
	Zieleinkaufspreis	23.520,00 €		
	- Liefererskonto (2,50%)	588,00 €		
	Bareinkaufspreis	22.932,00 €		
	+ Bezugskosten	48,00 €		
	Einstandspreis	22.980,00 €		4
9.2	6080 AWHW	23.520,00 €		
	6081 BZKHW	48,00 €		
	2600 VORST	4.477,92 €	an 4400 VE	28.045,92 €
9.3	Listenverkaufspreis je Reithelm: 19,15 € • 2,6000 = 49,79 €			1
9.4	2400 FO	3.005,94 €	an 5100 UEHW	2.526,00 €
			4800 UST	479,94 €
9.5	2470 ZWFO		an 2400 FO	3.005,94 €
				15

Summe der maximal anrechenbaren Fehler Teil B: 30